

PROGRAMM 2019

1. Termin: 05.02.2019, 13h-16h

Thema: **Domain Specific Languages mit ANTLR4** (Stefan Pichler, DS Automotion)

Ort: Techcenter Linz, Hafenstraße 47-51, 4020 Linz

Software-Entwickler sind eine knappe Ressource. Die Erhöhung der Produktivität ist deshalb ein zentrales Ziel eines Software-Managers. Der Einsatz von DSLs kann durch raschere Umsetzung von Anforderungen und durch einen höheren Standardisierungsgrad zu diesem Ziel beitragen. Anhand von ANTLR4 wird ein Ansatz in der Logistik vorgestellt, der dabei half, die Kosten um ca. 20% zu reduzieren.

2. Termin: 25.06.2019, 13h-16h

Thema: **Kollaborative Software-Entwicklung: Tools und Plattformen** (Elvir Dolic, PALFINGER AG)

Ort: Techcenter Linz, Hafenstraße 47-51, 4020 Linz

Professionelle Software-Entwicklung erfolgt üblicherweise in Teams und ist ein stark interaktiver und hochdynamischer Prozess (Stichwort Agilität). Dafür dieses Umfeld stehen zahlreiche Entwicklungsumgebungen und Tools zur Unterstützung zur Verfügung. Aus der Praxis bei PALFINGER wird über Anforderungen und Erfahrungen berichtet, insbesondere mit Microsoft® Teams

3. Termin: 16.09.2019, 13h-16h

Thema: **Das agile Unternehmen – Ein Erfahrungsbericht**
(Johannes Bergsmann, Software Quality Lab GmbH)

Ort: Software Quality Lab GmbH, Gewerbepark Urfahr 6, 4040 Linz

Aufgrund des immer agiler werdenden Umfelds hat sich Software Quality Lab Anfang 2017 dazu entschlossen, die bestehenden Hierarchien abzuschaffen und eine agile soziokratische Organisation angelehnt an Holacracy einzuführen. Nach gut einem Jahr „Betrieb“ der neuen Organisation wird berichtet, wie sich dieser Organisationswandel auf das Unternehmen, die Geschäftsführung und die Mitarbeiter auswirkt und welche positiven Effekte, aber auch Problembereiche entstanden sind.

4. Termin: 03.12.2019, 13h-16h

Thema: **Heuristische Algorithmen und praktische Anwendungen** (Stefan Wagner, FH Hagenberg)

Ort: FH Oberösterreich Campus Hagenberg, Softwarepark 11, 4232 Hagenberg

Heuristische Algorithmen kommen überall zum Einsatz, wo exakte Lösungsverfahren aufgrund der gigantischen Anzahl an Lösungsmöglichkeiten und der Komplexität der Probleme scheitern. Viele dieser Algorithmen nehmen sich Prozesse aus der Natur zum Vorbild. Die Forschungsgruppe HEAL (Heuristic and Evolutionary Algorithms Laboratory) am Campus Hagenberg der FH OÖ setzt heuristische Optimierungsalgorithmen seit 15 Jahren zur Produktions- und Logistiko Optimierung sowie zur datenbasierten Systemmodellierung ein. Das open-source System HeuristicLab findet im wissenschaftlichen und im industriellen Umfeld zahlreiche Anwendungsfälle.

Teilnehmende Unternehmen



Anmeldung

Für eine erstmalige kostenfreie Teilnahme kontaktieren Sie bitte den Moderator:
Robert Stubenrauch, robert.stubenrauch@biz-up.at, Tel 0699 1300 9020.

Weitere Details umseitig.



FACTS

- Runde von Praktikern und Experten der Software-Entwicklung
- Erfahrungsaustausch 4 Mal jährlich
- Know-how-Gewinn aus unterschiedlichen Zugängen, Sichtweisen und praktischen Ansätzen. Praktisches Wissen über Potenzial und Einsatz von aktuellen Verfahren und Werkzeugen. Best-Practice Beispiele aus der Runde der Teilnehmer.

Gruppenzusammensetzung

- Praktiker im Bereich Softwareentwicklung und -Qualität
- Hersteller von Software-Produkten und Individuallösungen für B2B, BC2 oder als interner Dienstleister eines größeren Unternehmens
- maßvoll ergänzend: Dienstleister und Experten aus Wissenschaft und Lehre
- Gastgeber einzelner Treffen können ihre individuellen Aspekte zum Thema verstärkt einbringen.

Bisherige Themen

Die Gruppe hat sich bisher den folgenden Themen gewidmet:

- Testen
- Requirements Engineering
- Metriken im Software Engineering
- Prozesse und Methoden im Software-Engineering
- Wissensmanagement
- Produktvarianten
- Qualitätskultur
- DevOps
- AI in der Software-Entwicklung
- Domain Specific Languages
- Tools für Kollaborative Software-Entwicklung

Outputs & Vorteile

- Anregungen und neue Erkenntnisse zur Umsetzung im eigenen Unternehmen
- Identifikation potenzieller Kooperationsprojekte mit Innovationsgehalt
- Top Know-how von eingeladenen Experten

Kosten

Die Gesamtkosten für alle 4 Treffen in einem Kalenderjahr sind € 600 (exkl. USt). Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in einem Cluster der Business Upper Austria.

Weitere Details umseitig.